

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | **September 2020**

achensee.literatour von 11. bis 13. September

Alles dazu auf Seite 7.



Besuch - Tiroler Landtag

Ende Juli stattete die Abgeordnete, Sophia Kircher, im Rahmen der Sommertour „Mein Tirol - Mein Lieblingsplatz“ mit einer JVP Delegation, dem Bezirk Schwaz und auch dem Achensee einen Besuch ab.

Weitere Informationen auf Seite 4.

Gipfelkreuz - Seekarlspitze

Eine langgehegte Vision zweier Brüder wurde im Juli Realität: Auf der Seekarlspitze im Rofengebirge thront nun ein Kreuz aus purem Granit. Es dient der Erinnerung an das 60-jährige Bestehen der Bergrettung Maurach.

Alle Informationen dazu auf Seite 6.

Neue Kapitäne am Schiff

Monatelang wurde fleißig gelernt und geübt: Die Achenseeschiffahrt freut sich über drei neue Kapitäne! Herbert Pöll, Dominik Storm und Vincenzo Coppola wurden ihre wohlverdienten Kapitänspatente verliehen.

Mehr zum Bericht auf Seite 11.

„Sommercamp Woche“ der Golf-Kinder in Pertisau im Juli

Golftraining und ein cooles Rahmenprogramm - ganz unter diesem Motto fand das Sommercamp der Golf-Kinder im Golf- und Landclub Achensee statt. Nicht nur das sportliche Training, auch ausreichend Spaß, Spiel und Action standen in diesem Jahr bei der „Sommercamp Woche“ in Pertisau im Vordergrund.

Auch während der Sommermonate gab es für die golf-begeisterte Jugend im GC Achensee, neben dem ganzjährigen Jugendtraining, ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm. In der Ferienwoche vom 20. bis 24. Juli wurde den über 60 NachwuchsgolferInnen wieder eine ganztägig betreute Golfwoche angeboten. Neben dem täglichen Golf-Training bei den Pros gab es ein cooles Rahmenprogramm mit Kanufahren, Stand Up Paddeln, Bouldern, Barbecue und vielem mehr. Die Begeisterung war wieder riesengroß, ebenso wie die sportlichen Fortschritte, die bei kleinen Turnieren auf dem Platz unter Beweis gestellt werden konnten. Ein Sommer ohne „Golf-Sommercamp Woche“ - für viele Kids (und Eltern) nicht mehr vorstellbar.



Sommercamp Woche GC Achensee

Volkshochschule Tirol Kurse

Kurse in Maurach

L11-7302 PILATES mit Matthias

Mo, 14. September, 19.00 Uhr, 12 Abende, EUR 75,00

L11-7303 Kraft- & Ausdauertraining für Herren mit Matthias

Mo, 14. September, 20.00 Uhr, 12 Abende, EUR 75,00

L11-7301 Musikgymnastik mit Elfi

Di, 15. September, 19.00 Uhr, 14 Abende, EUR 86,00

L11-7204 „Entspann Dich“ mit Andrea

Di, 27. Oktober, 19.00 Uhr, 7 Abende, EUR 88,00

L11-7305 Morgenfit mit Matthias

Mi, 16. September, 07.30 Uhr, 12 Einheiten, EUR 75,00

L11-7202 Yoga mit Doris für Anfänger

Mi, 30. September, 18.00 Uhr, 12 Abende, EUR 120,00

L11-7203 Yoga mit Doris für Fortgeschrittene

Mi, 30. September, 19.45 Uhr, 12 Abende, EUR 120,00

L11-5201 Englisch mit Kinga für Fortgeschrittene

Mo, 5. Oktober, 19.00 Uhr, 10 Abende, EUR 85,00

L11-5401 Italienisch mit Kinga für Fortgeschrittene

Mi, 16. September, 19.00 Uhr, 10 Abende, EUR 120,00

Kurse in Achenkirch

L11-8401 Jazzdance für Kinder mit Ivana

Mo, 21. September, 17.00 Uhr, 10 Einheiten, EUR 60,00

L11-8402 Musikaerobics mit Ivana

Mo, 21. September, 18.00 Uhr, 10 Abende, EUR 62,00

L11-8301 Pilates

Di, 6. Oktober, 19.00 Uhr, 10 Abende, EUR 62,00

L11-8403 Yoga Flow mit Adrian Wetzel

Mi, 23. September, 19.00 Uhr, 10 Abende, EUR 100,00

L11-8302 BWO - Ganzkörpertraining von und mit Matthias

Do, 17. September, 19.00 Uhr, 12 Abende, EUR 75,00



Lass den Sommer ausklingen im Atoll Achensee

Genieße den Spätsommer in vollen Zügen. Und das Beste daran: ab 1. September 2020 ist der Zutritt zum SEE-Bad kostenlos.

SEE-Bad

freier Eintritt ab 01.09.2020



BOULDER-Halle

Aufgrund der neuen Routensetzung ist die BOULDER-Halle vom 16.09. bis 18.09.2020 geschlossen.

	Erwachsene	Jugendliche
Tagesticket	€ 8,00	€ 6,00
11er Block (10+1)	€ 80,00	€ 60,00
6 Monats-Ticket*	€ 149,00	€ 110,00
Jahreskarte	€ 290,00	€ 210,00
Kletterschuh-Verleih	€ 3,50	€ 3,50

* ab Kaufdatum



Wüsel Kidsclub

Kostenlose Anmeldung

für Kinder bis 12 Jahre

Erlebe Badespaß mit dem Wüsel Wassergeist. Komm mit Mama und Papa im Atoll Achensee vorbei, melde dich kostenlos beim Wüsel Kidsclub an und freue dich über tolle Überraschungen und viele Vorteile.

Anmeldung zum Wüsel Kidsclub vor Ort im Atoll Achensee an der Kassa möglich. Mehr Infos auf www.atoll-achensee.com/wusel-kidsclub

Frühstück

Starte deinen Tag mit unserem abwechslungsreichen **Frühstücks-Angebot**

Täglich von 09:00 - 11:00 Uhr im Lagoon, bei Schönwetter auf unserer Sonnenterrasse!



Mittagsmenü

Montag bis Freitag von 11:30 bis 14:00 Uhr
um nur € 8,50

Tischreservierung und Pizza TAKE AWAY:
+43 (0)5243 20320-60

Wochenkarte

Wir überraschen euch wöchentlich mit neuen Köstlichkeiten.



Atoll
Achensee



Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com



Immer als Erster informiert!
facebook.com/atollachensee



MinistrantInnen im Seelsorgeraum Achental

Das Wort „Ministrant“ kommt ursprünglich von dem lateinischen Begriff „ministrare“ und heißt in die deutsche Sprache übersetzt: „dienen“. Somit heißt Ministrant übersetzt „Diener“, was auch seiner Funktion entspricht, nämlich den Pfarrer im Gottesdienst (besonders in der Heiligen Messe) als Altardiener zu unterstützen bzw. zu assistieren. MinistrantInnen sind somit „DienerInnen an einem höheren Gut, Jesu Christi selbst, der in der Eucharistie mit seinem Leib und Blut in Erscheinung tritt“. Häufig werden Ministranten auch abgekürzt als „Minis“ bezeichnet. Die Pfarren sind sehr froh, dass es MinistrantInnen gibt. Es wird versucht, dass sie auch Gemeinschaft erleben. Wir danken allen Eltern und Großeltern, die den Dienst unterstützen - es ist nicht selbstverständlich. Es ist schön, dass es in jeder Pfarre Ehrenamtliche gibt, die die Kinder begleiten.



MinistrantInnen aus Eben am Achensee



MinistrantInnen aus Pertisau am Achensee



MinistrantInnen aus Achenkirch am Achensee

Besuch aus dem Tiroler Landtag

Ende Juli stattete die Abgeordnete, Sophia Kircher, im Rahmen der Sommertour „Mein Tirol - Mein Lieblingsplatz“, gemeinsam mit einer JVP Delegation, dem Bezirk Schwaz und auch dem Achensee einen Besuch ab.

Im Rahmen dieses besonderen Besuchs informierte TVB-Achensee Geschäftsführer Martin Tschoner die BesucherInnen über die aktuelle Situation im touristischen Bereich am Achensee und gab einen kleinen Ausblick auf die nächsten Monate. Bürgermeister Josef Hausberger sprach über die Herausforderungen von Covid-19 auf Gemeindeebene.

Ein großer Dank gilt Loisi und Hansi Rieser mit ihrem Team vom Kinderhotel Buchau für die interessante Besichtigung und Führung durch die Hotelanlage sowie die gute „regionale Jause“ im Zillertaler Hof in Achenkirch. Der besondere Besuch aus Innsbruck zeigte sich beeindruckt über die Vielfältigkeit an Möglichkeiten in unserer Ferienregion und freute sich über einen netten Nachmittag.



Abgeordnete Sophia Kircher freute sich mit den Veranstaltern über einen interessanten Nachmittag am Achensee

Singkreis Achensee

„Singen is insa Freid“ ... deshalb haben wir unsere Proben kurzerhand ins Freie verlegt.

Bei Schönwetter proben wir wöchentlich im Musikpavillon in Achenkirch. Mit unserer Chorleiterin Erika Rupprechter bereiten wir uns voller Vorfreude auf kommende Auftritte und Veranstaltungen vor. Wir hoffen, bald wieder in Aktion treten zu können und wünschen allen LeserInnen Kraft und Zuversicht durch die Musik!



Singkreis Achensee

Sommeralternativtage im Achenal

Vom 15. bis 17. Juli haben drei Sommeralternativtage im Achenal für Kinder und Jugendliche stattgefunden.

Ca. 20 Kinder und Jugendliche haben täglich an den Alternativtagen teilgenommen und durften sich über viel Programm in verschiedenen Orten freuen: Am ersten Tag waren sie in Achenkirch, am zweiten Tag in Maurach und am dritten Tag in



Sommeralternativtag in Achenkirch am Achensee

Pertisau. Somit haben die Kinder den Seelsorgeraum Achenal erkundet und viel Gemeinschaft erleben können. Wir danken allen, die mitgeholfen haben und ganz besonders wollen wir uns beim Fischerwirt in Achenkirch, Café Klingler in Maurach und beim Langlaufstüberl in Pertisau für die Verpflegung aufs Herzlichste bedanken.



Sommeralternativtag in Pertisau am Achensee

Hubert von Goisern

Kulturpreis geht an Künstlerin vom Achensee

Am Mittwoch, 5. August, fand die Verleihung des Hubert-von-Goisern-Kulturpreises auf der Pernerinsel in Hallein statt. Dieses Jahr erhielt die Tiroler Künstlerin, Maria Bichler aus Maurach am Achensee, eine der begehrten Auszeichnungen, die von Hubert von Goisern gestiftet und in Hallein persönlich übergeben wurde. Neben zahlreichen Darbietungen der KünstlerInnen, durfte auch eine kurze musikalische Darbietung von Hubert von Goisern an diesem Abend nicht fehlen.

Die bildende Künstlerin Maria Bichler erhält den Preis für das Projekt „Eat the Artist“ (Vogelfutter#1), in welchem ihr Künstler-selbstportrait aus Vogelfutter als Nahrungsquelle dient. Vögel können sich stückchenweise, einen Sommer lang, die Künstlerin genüsslich bis zur Gänze einverleiben. Maria Bichler studierte Bildhauerei an der HTL in Innsbruck sowie Plastische Konzeptionen / Keramik an der Kunstiniversität Linz.



v.l.: Kulturpreisträgerin Maria Bichler, Hubert von Goisern, Kulturpreisträger Jesse Grande, © Martin Bichler

Job-Life Achensee

„arbeiten - leben - Kraft tanken am Achensee“

Wir leben in einem der attraktivsten Lebensräume der Welt! Jede/r einzelne BürgerIn und MitarbeiterIn ist wesentlich, den Arbeits- und Lebensraum Achensee für die Zukunft zu erhalten, weiterzuentwickeln und das Miteinander zu stärken. Es soll sich jede/r, ob MitarbeiterIn, EinwohnerIn oder Gast, hier gleichermaßen wohl- und wertgeschätzt fühlen und sich auf Augenhöhe begegnen.

Die regionsweite **Willkommensbroschüre „Dahoam@ Achensee“** ist ab sofort für alle neuen MitarbeiterInnen und GemeindegängerInnen in den Gemeinden erhältlich. Die Broschüre bietet einen Überblick über alles Wissenswerte zur Region sowie hilfreiche Informationen für Alltagsthemen. Sie soll das „Ankommen“ in der Region erleichtern und ist auch digital über joblife.achensee.com abrufbar.

Auch die DahoamCard ist in den Gemeinden kostenlos erhältlich!

Für MitarbeiterInnen, die keinen Wohnsitz in der Region Achensee haben, ist eine Arbeitsbestätigung erforderlich. Die DahoamCard ist der Legitimationsausweis als Achenseer und bietet einige Vorteile:

- Attraktive Vergünstigungen im Atoll Achensee in Maurach
- Die neue Achensee Parkkarte digital (EUR 25,00) kann direkt auf die DahoamCard aufgebucht werden
- Die DahoamCard ist außerdem die Eintrittskarte zu Job-Life Achensee (joblife.achensee.com)



Ein Gipfelkreuz aus Granit markiert die Seekarlspitze im Rofengebirge

Eine langgehegte Vision zweier Brüder wurde im Juli Realität: Auf der Seekarlspitze im Rofengebirge thront nun ein Kreuz aus purem Granit. Es dient der Erinnerung an das 60-jährige Bestehen der Bergrettung Maurach. Die Besonderheit abseits des Materials, aus dem das Gipfelkreuz gemacht wurde, ist die beispiellose Kooperation einiger Familien und Betriebe in Maurach.

Man kennt sie als Holz- oder Metallkonstruktion, einige sind aufgrund ihrer Höhenlage ganzjährig vereist, andere wiederum kunstvoll verziert. Sehr selten jedoch sind - zumindest in unseren Breiten - Gipfelkreuze aus Stein. 2700 Kilogramm Granit, 2500 Kilogramm Beton und 700 Arbeitsstunden: Das sind die eindrucksvollen Zahlen rund um das 3,3 Meter hohe Kreuz, das eine ganz besondere Entstehungsgeschichte hat.

Von der Idee zum Projekt: Ein Gedanke wird volljährig

Bereits vor etwa 18 Jahren fasste Raimund Walser den Entschluss, einmal ein Gipfelkreuz aus Stein anzufertigen: „Ich war damals mit dabei, als ein Freund von mir, Kunstschmiedemeister von Beruf, ein Gipfelkreuz spendete und zur Einweihung übergab. Ich sprach mit meinem Bruder Simon darüber und seit diesem Zeitpunkt keimte in uns die Idee rund um das steinerne Kreuz.“ Mit dem 60-jährigen Bestehen der Bergrettung Maurach letztes Jahr, wurde aus der Idee Realität.

Planung, Produktion und Transport: Die Zusammenarbeit mehrerer Partner

Im Frühjahr 2020 begann man schließlich bei der Firma Walserstein mit der Produktion: Aus einem 6700 Kilogramm schweren Granitblock wurden die Konturen eines Kreuzes herausgeschnitten. Nach dem Zuschnitt wurde händisch mit tausenden Hammerschlägen die Struktur im unteren Bereich ausgearbeitet. Im Anschluss folgten Schliff und Politur, bevor das sakrale Kunstwerk für den Transport vorbereitet werden konnte. Zeitgleich begannen Mitglieder der Bergrettung Maurach mit dem Errichten des Fundamentes am Berg.

Für den Transport des Natursteinkreuzes auf die Seekarlspitze im Rofengebirge kam die Familie Leo Schwarzmann aus Maurach - quasi als Logistikpartner - an Bord und erklärte sich bereit, die notwendigen Hubschrauberensätze zur Errichtung des Gipfelkreuzes zu übernehmen.

Einweihung am 11. Oktober

im Zuge der Gipfelmesse der Bergrettung Maurach

Im Rahmen einer Gipfelmesse auf der, über einen ausgeschilderten schwarzen Bergweg erreichbaren Seekarlspitze, wird das Kreuz am Sonntag, 11. Oktober 2020 um 11.00 Uhr eingeweiht. Bei der Einweihung durch Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski werden zahlreiche Mitglieder der Bergrettung Maurach zugegen sein.



Der steinerne Zeuge auf seinem Flug zum Gipfel im Rofengebirge

© Achensee Tourismus - Fabio Keck



Die Kameraden der Bergrettung Maurach mit dem Gedenkstein auf der Seekarlspitze, © Achensee Tourismus - Michael Meisl



Raimund Walser mit dem steinernen Gipfelkreuz auf der Seekarlspitze hoch über dem Achensee, © Achensee Tourismus - Michael Meisl

achensee.literatour 2020

Die 9. Auflage des Literaturevents, das aufgrund der Corona-Pandemie in verkürzter Form nun vom 11. bis 13. September 2020 über die Bühne gehen wird, bietet BuchpreisträgerInnen und Bestseller-AutorInnen genauso wie Thriller-Spannung und Prosa und lädt Literaturbegeisterte an das „Meer der Tiroler“. Die teilnehmenden AutorInnen freuen sich nach einer längeren „Zwangslesepause“ wieder vor einem interessierten Publikum auftreten zu können.

Zum ersten Mal wird im September die Eröffnung der achensee.literatour an Bord eines Schiffes der Achensee-Flotte gefeiert. Als Eröffnungsleser präsentiert der aktuelle Gewinner des Österreichischen Buchpreises, Norbert Gstrein, seinen vielbeachteten Roman „Als ich jung war“. Wie schon 2018, ist auch heuer wieder eine ehemalige Stipendiatin bei der achensee.literatour mit auf dem Podium: Anna Weidenholzer (Stipendium 2013) wird neben Gstrein im Rahmen der Eröffnung aus ihrem neuen Roman „Finde einem Schwan ein Boot“ lesen. Die Verleihung des heurigen Tyrolia achensee.literatour-Stipendiums an Robert Prosser komplettiert den Eröffnungsabend.



achensee.literatour 2020

Freitag, 11. September, 19.00 Uhr

Achenseeschiffahrt, Bootsanlegestelle Pertisau

Eintritt: EUR 27,00 inkl. Schifffahrt und Begrüßungsgetränk.
Tickets buchen: www.achensee.com/achensee-erlebnisshop

Moderation des Abends durch Thomas Rottenberg (Der Standard, Falter). Eröffnungslesung von Norbert Gstrein (Gewinner des Österreichischen Buchpreises 2019) aus seinem aktuellsten Roman „Als ich jung war“. Lesung von Anna Weidenholzer (ehemalige achensee.literatour Stipendiatin) aus ihrem neuen Roman „Finde einem Schwan ein Boot“. Verleihung des TYROLIA achensee.literatour-Aufenthaltsstipendiums an Robert Prosser. Im Anschluss Gespräch und kurze Lesung aus seinem Roman „Gemma Habibi“.

Samstag, 12. September, 15.30 Uhr

Posthotel Achenkirch am Achensee

Lesung im Posthotel Achenkirch. Robert Prosser liest aus seinem Roman „Gemma Habibi“.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht unter www.achensee.com/achensee-erlebnisshop

Samstag, 12. September, 18.30 Uhr

Hotel Entners am See, Pertisau am Achensee

Thriller-Dinner im Entners am See (ausverkauft).

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr

Dien-Mut-Weg - Krimiwanderung

Treffpunkt am Parkplatz, nahe Gasthof St. Hubertus in Pertisau. Krimiwanderung mit der Tiroler Krimiautorin Lena Avanzini.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht unter www.achensee.com/achensee-erlebnisshop

„TAKTVOLL in der Natur“

Bewusstseinsbildung für die Natur zieht sich in konsistenter Art und Weise durch die Arbeit unseres Tourismusverbandes mit dem Ziel, unseren Gästen die Schönheit zwischen Berg und See näher zu bringen und das nachhaltige Urlaubsvergnügen in naturbelassener Umgebung zu erhalten.

Der Tourismusverband Achensee stellt nun in seiner intern entwickelten Social Media Kampagne Verantwortung für unsere so wertvollen Ressourcen der Natur in den Fokus. Wenn wir gemeinsam auf den Bergen, am See und in unseren Tälern, diesen verantwortungsvollen Umgang gewährleisten können bzw. weiterhin pflegen, dann gibt es zukünftig und für nachkommende Generationen noch die qualitativ hochwertige Tiroler Sommerfrische am Achensee für uns ALLE. Die Landschaft, unsere Berge und natürlich unser See, sind unser Kapital. Allerdings können wir nicht nur allein darauf achten und uns an gewisse Spielregeln halten - das geht nur gemeinsam - im Takt und Taktvoll ...



Wir als Tourismusorganisation, verstärken durch diese Herangehensweise präsenste Themen rund um Naturschutz, Weidewie und Co. und versuchen LENKEN, LEITEN und LERNEN in den Mittelpunkt zu stellen - weil uns diese Themen alle angehen. Seit Anfang August werden regelmäßig Infos, Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln, welche es zu beachten gibt, auf unserer Facebookseite bzw. auf www.achensee.com dargestellt. Teilen und weiterverbreiten ist gerne gewünscht!

Achensee - Tirols Sport & Vital Park
1 Tag



SEI TAKTVOLL

Die Alm ist kein Streichelzoo

„Can't touch this“, wusste McHammer schon in den 90ern. Und recht hat er, vor allem wenn's um Weidewie geht. „Stay calm auf der Alm“, fügen wir hinzu und freuen uns auf einen weiterhin sicheren Sommer am Achensee.

„From a distance“ sei die Welt besonders schön, sang Bette Midler vor vielen Jahren. So ist es! Aus sicherer Distanz lassen sich auch weidende Kühe in Ruhe betrachten und sie werden ihre...

[Mehr anzeigen](#)

61 6 Mal geteilt

Achensee - Tirols Sport & Vital Park
2 Tage



SEI TAKTVOLL

Richtiges Verhalten in der Natur

„Ah, behave“, meinte Austin Powers in seiner Paraderolle als Spion. Nein, Spione möchten wir keine ausschicken, um Euer Verhalten in der Natur zu überprüfen. Da halten wir es schon viel eher mit Billie Joel: „It's a matter of trust“. Wir vertrauen Euch - und wir geben zur Sicherheit noch regelmäßig ein paar Tipps für das richtige Verhalten in unserer Bergwelt dazu.

Nachhaltiges Urlaubsvergnügen in ...

[Mehr anzeigen](#)



Landjugend Achenkirch

Am Samstag, 8. August veranstaltete die Landjugend Achenkirch ihre alljährliche Jahreshauptversammlung.

Unser Obmann Stefan Rupprechter eröffnete nach einem ausgezeichnetem Essen im Zillertalerhof in Achenkirch die Versammlung und durfte unter den Ehrengästen unter anderem Bürgermeister Karl Moser, Ortsbauernobmann Martin Rieser, Vertreter des Bezirksvorstandes, sowie den Obmann des Heimatmuseum Sixenhof Franz Waldhart begrüßen!

Nach einem kurzen Rückblick mit einigen Highlights der vergangenen Jahre des Obmann Stefan Rupprechter, welcher sich nach zwei Jahren als Schriftführer und sieben Jahren als Obmann heuer nicht mehr zur Wahl stellte, folgte der Kassabericht der Kassierin. Im Anschluss daran folgte das Wahlreferat des Bezirksvorstandes, denn alle drei Jahre finden in der Tiroler Landjugend Neuwahlen statt. Nach einigen kurzen Worten unseres Ortsbauernobmannes führte dieser die Wahl durch. Folgende Mitglieder wurden in den Ausschuss gewählt:

Obmann: Richard Danler
Obmann-Stv.: Stefan Ortner
Ortsleiterin: Julia Angerer
Ortsleiterin-Stv.: Isabella Ortner
Kassier: Christian Danler
Schriftführer: Hannes Haaser
Beiräte: Barbara Mühlegger, Tobias Mühlegger, Johannes Dornauer, Thomas Gardener

„Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern, vor allem bei meinen Ausschussmitgliedern, welche mich immer unterstützt haben, herzlich bedanken! Der Gemeinde Achenkirch und dem Heimatmuseum Sixenhof ein großes Danke für die gute Zusammenarbeit! Allen Gästen und Sponsoren bei unseren Veranstaltungen ein herzliches Vergelt's Gott! Und zum guten Schluss möchte ich dem neu gewählten Ausschuss viel Erfolg und viele gelungene Aktivitäten für die Zukunft wünschen!“ Der „Alt-Obmann“ der Landjugend Achenkirch, Stefan Rupprechter.



Landjugend Achenkirch

Bauvorhaben in Achenkirch

Im Sommer wurde mit der dringend notwendigen Sanierung der Zufahrt zum „Formerbichl“ begonnen.

Im Zuge der Straßensanierung wird im Bereich des Objektes „Familie Bauer“ eine Stützmauer errichtet. Auch die Wasserleitung, Glasfaserleitung und teilweise auch ein Oberflächenkanal werden ausgeführt. Da die Straße fast während der gesamten Bauzeit - Juli bis vermutlich November - für einzelne Objekte gänzlich gesperrt werden muss, wurden bereits zwei Notwege angelegt. Wir möchten uns bei allen betroffenen BewohnerInnen für ihr Verständnis bedanken und sichern eine schnelle Abwicklung zu. Auch der Salzsilo beim Gemeindebauhof wurde im August ausgetauscht. Im neuen Silo findet nun eine größere Menge an Streusalz platz.



Sanierung der Zufahrt zum „Formerbichl“



Salzsilo beim Gemeindebauhof in Achenkirch

Die Murmeln sind in Achenkirch eingezogen

Seit dem Jahr 2019 haben wir Murmeln unseren Bau in der Gemeinde Achenkirch und stellen hier unseren rein pflanzlichen Schlaftrunk her. Ohne Alkohol und Zucker, dafür mit Vitaminen verhelfen wir zu einem gesunden Schlaf, innerer Ruhe und Gelassenheit sowie Kraft und Energie für den Tag. Getreu unserem Motto „Von Mensch zu Mensch“ freuen wir uns über jeden Besuch und Anruf von Menschen der Region Achensee - damit alle wie ein Murmeltier schlafen können.

Firma Johann Dürr Murmele, Hnr. 494C, Achenkirch
www.murmele.eu

Aus dem Gemeinderat

TIWAG Achenseeschifffahrt

Abschluss Kooperationsvereinbarung

Im Zuge des Abschlusses der Grundsatzvereinbarung mit der TIWAG wurde auch eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Achenkirch sowie der Achenseeschifffahrt ausgearbeitet. Mit dieser Vereinbarung werden Infrastrukturmaßnahmen durch die ASG unterstützt, wobei auch für die ASG ein entsprechend wertgleicher Vorteil entstehen muss. Die Kooperationsvereinbarung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag Österr. Bundesforste (Neue Heimat Baustufe III)

Vom Gemeinderat wurde bereits bei der Sitzung am 29. Mai v. J. einstimmig dem Abschluss des Kauf- und Dienstbarkeitsvertrages beschlossen. Auch der Übernahme von Flächen durch die Gemeinde für bereits hergestellte Weganlagen zugestimmt. Nunmehr liegen die entsprechenden Verträge - Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag für das GSt. 873/8 bzw. 873/1 und Treuhandvertrag - vor. Nach kurzer Debatte werden die vorliegenden Verträge (Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag sowie Treuhandverträge) vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

A1 Telekom - Abschluss OAN Vertrag (Passiv Sharing und Dark Fiber)

Vom Bürgermeister wird auf die Besprechung mit der Breitbandagentur sowie den Vertretern der A1 Telekom vom 03. Juni d. J. in der Mehrzweckhalle verwiesen. Dabei wurden die vorliegenden Verträge rechtlich und technisch erläutert. Das von der Gemeinde errichtete Breitbandnetz soll den Betreibern zur Nutzung (gegen Entgelt) überlassen werden. Mit Magenta bzw. Tirolnet wurden bereits entsprechende Verträge abgeschlossen.

Nunmehr wurde von der Breitbandagentur ein neues, für alle einheitliches abgeändertes Vertragswerk erstellt. Das vorliegende Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrages über das passive FTTB/FTTH-Netz, Version 1.0, Stand November 2019 (Passiv Sharing Vertrag) wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Flächenwidmungsplanänderung Bereich GSt. 489/2 Tfl. (Rendl Pangerl/Pockstaller)

Die neuen Eigentümer des Grundstückes 489/8 (Achenkirch 571) beabsichtigen zur Arrondierung bzw. zur Errichtung einer Garage eine Teilfläche von 38 m² aus dem Grundstück 489/2 zu erwerben. Es ist daher eine Anpassung der Flächenwidmung erforderlich (einheitliche Widmung). Die entsprechenden Unterlagen wurden vom Raumplaner DI Falch ausgearbeitet. Auch von Seiten der Naturkundeabteilung bzw. der Bezirksforstinspektion liegen die positiven Stellungnahmen vor. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes (Auflage bzw. Beschluss) - Umwidmung vom Freiland in Wohngebiet - wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Mietvertrag Sozial- und Gesundheitssprengel

Für die vom Sozial- und Gesundheitssprengels im Gemeindehaus bezogenen Räumlichkeiten wurde vom Gemeinderat einstimmig der entsprechende Mietvertrag beschlossen.

Kinderbetreuung - Festsetzung Gebühren 2020/2021

Die Gebühren für die Kinderbetreuung für das Betreuungsjahr 2020/2021 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, wobei diese bis auf die notwendige Anhebung für den Mittagstisch, gegenüber dem Vorjahr unverändert bleiben.

Löschungserklärung

Vor- und Wiederkaufsrecht GSt. 1866/6

Im Zuge der Abwicklung des Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Achenkirch und der damaligen Käuferin des Grundstückes 1866/6 wurde ein Vor- und Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde Achenkirch eingeräumt (kein Verkauf des unverbauten Grundstückes, Bebauung innerhalb von 8 Jahren). Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die unter CLNr. 1a (Wiederkaufsrecht) sowie CLNr. 2 (Vorkaufrecht) eingetragenen Dienstbarkeiten gelöscht werden können, da diese gegenstandslos sind.

Weganlage Bereich Formergries GSt. 890/2

Übernahme in das öffentliche Gut

Aufgrund des vorliegenden Ansuchen betreffend Übernahme eines Teilstückes des auf GSt. 890/2 im Bereich Formergries verlaufenden Weges hat der Gemeinderat aufgrund des Lokalaugenscheines einstimmig dieser Übernahme in das öffentliche Gut zugestimmt. Schneeablagerungsflächen bzw. auch entsprechende Umkehrmöglichkeiten sind vorhanden und werden als ausreichend angesehen. Der betreffende Wegabschnitt wird während der Wintermonate auch für Fahrten mit dem Loipenfahrzeug genutzt. Die Verbücherung erfolgt nach den Bestimmungen des § 15 LiegTeilG. Mit Thomas Moser sowie Walter Sarg ist eine Vereinbarung über Schneeablagerung bzw. Umkehrmöglichkeit abzuschließen.

Vergabeabsichtserklärung WVA Achenkirch BA06/01, Sanierung HB Christlum

Hinsichtlich der Sanierung des Hochbehälters Christlum liegt der Prüfbericht für die Vergabe vor (Abdichtung, Dämmung, Drainagierung, Erdung). Im Rahmen des Vergabeverfahrens der WVA Achenkirch BA06/01, Sanierung HB Christlum hat am 24. Juli 2020 die Angebotseröffnung stattgefunden. Die Angebote wurden seitens der Ziviltechnikerkanzlei DI Matthias Philipp, Langer Weg 28, 6020 Innsbruck, ausgewertet und geprüft.

Der Gemeinderat beschließt im Vergabeverfahren der WVA Achenkirch BA06/01, Sanierung HB Christlum (Abdichtung, Dämmung Drainagierung, Erdung) dem Angebot der Firma Swietelsky AG den Zuschlag zu erteilen (Zuschlagsentscheidung gemäß § 2 Z 49 Bundesvergabegesetz 2018).

Flächenwidmungsplanänderung

Bereich GSt. 1291/4 Tfl. (Oberladstätter)

Die Eigentümerin des Grundstückes 1291/3 Alexandra Oberladstätter plant im Bereich des bestehenden Wohnhauses einen Zu- und Umbau durchzuführen. Dazu ist ein Trennstück von 22 m² aus dem angrenzenden Grundstück der Gemeinde (GSt. 1291/4) erforderlich.

Dem Grundverkauf wurde vom Gemeinderat bereits bei der letzten Sitzung zugestimmt. Das Planungsverfahren ist im elektronischen Flächenwidmungsplan abgeschlossen. Vom Gemeinderat wird der Änderung des Flächenwidmungsplanes - Auflage und Beschluss - mehrheitlich die Zustimmung erteilt.

Golf-Tennis Turnier

Trotz der heurigen Situation ist es uns gelungen, das legendäre Golf-Tennis Turnier durchzuführen. Auch heuer war wieder alles perfekt.

Bei idealem Wetter waren 40 TeilnehmerInnen am Start - jeweils ein/e Golf- und ein/e TennisspielerIn - auf der 9-Loch-Anlage vom Posthotel Alpengolf. Nicht jeder konnte den idealen Abschlag machen, aber mit gutem Zusammenhalt und Teamwork schafften es dann doch alle bis zum Schluss. Nach der traditionellen Stärkung mit Weißwürsten und Brezen wurde von Rasen auf Sand gewechselt. Auf der Anlage des Tennisclub Raiffeisen Achenkirch wurde am Nachmittag jeweils ein langer Satz bis 9 gespielt. Es gab lustige, aber auch spannende Matches, bei denen um jeden Punkt gekämpft wurde. Alle SpielerInnen waren sehr motiviert und der Spaß kam sicher nicht zu kurz. Für die sportlichen Leistungen wurden alle TeilnehmerInnen mit schönen Preisen belohnt. Ein besonderer Dank gilt daher unseren Sponsoren. Herzliche Gratulation an die Siegerin Claudia und an den Sieger Otto.



Siegerin Claudia und Sieger Otto

Kulturverein Achensee

BlöZinger - Vorzügliche BetrACHTungen

3. September, 20.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch

In ihrem achten Bühnenprogramm versammelt das Kabarettduo BlöZinger einige Figuren der ersten sieben Programme in einer Geschichte. Als Großmeister der Gestik und Mimik benötigen sie dazu nur ein Minimum an Requisiten. Eintritt: EUR 20,00. Weitere Informationen zum Kabarett erhalten Sie unter www.kulturverein-achensee.at

Peter Mayer Hofkapelle

16. September, 20.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch

Die Peter Mayer Hofkapelle ist freigeistig, nachdenklich, enthusiastisch und lebenslustig. Gesungen wird auf Innviertlerisch, musiziert was die Welt so hergibt und getextet, was jeden berührt. Mit offenen Augen, keiner Scheu und viel Leidenschaft ist die Band im ständigen Fluss und vereint Welt-offenheit mit Bodenständigkeit und Eigenwilligkeit. Eintritt: EUR 20,00 pro Person. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kulturverein-achensee.at



Kabarettduo BlöZinger



Peter Mayer Hofkapelle

Ein Fest für das Klima

Wir feiern die Europäische Mobilitätswoche!

Von 16. bis 22. September findet die Europäische Mobilitätswoche statt. Traditionell beteiligen sich über 100 Tiroler Gemeinden mit bunten Aktionen an der Kampagne. Auch wir wollen in der Gemeinde ein Zeichen für umweltfreundliche Mobilität setzen.

Die Mobilitätswoche ist die europaweit größte Kampagne für umweltfreundlichen Verkehr. Sie beginnt jedes Jahr am 16. September und endet mit dem internationalen Autofreien Tag am 22. September. In Tirol wird die Mobilitätswoche vom Klimabündnis mit Unterstützung des Landes Tirol koordiniert. Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder über 100 Gemeinden, Betriebe und Schulen mit bunten Aktionen: von Straßenbemalungen über Mobilitätsfeste bis hin zum PendlerInnen-Frühstück. Auch wir sind mit dabei!

Warum feiern wir umweltfreundliche Mobilität?

Immer noch ist das größte Sorgenkind im Klimaschutz der motorisierte Verkehr. Er verursacht rund 30 % der Treibhausgasemissionen in Österreich. Die Europäische Mobilitätswoche bietet eine tolle Gelegenheit, um andere Formen auszuprobieren, um von A nach B zu kommen: Warum nicht mal mit dem Rad zum Einkaufen oder die Öffis verwenden?

Was habe ich davon?

Wer umweltfreundlich unterwegs ist, tut nicht nur dem Klima etwas Gutes. Durch weniger Verkehr steigt die Lebensqualität im Ort. Außerdem ist Öffi-Fahren im Vergleich zum Auto wesentlich günstiger: Eine Pendelstrecke von ca. 50 Kilometer - zum Beispiel Innsbruck bis Achenkirch - kostet mit dem Auto im Jahr aufgerechnet über EUR 5.000,00. Mit dem Jahresticket des Verkehrsverbunds Tirol können alle Öffis das ganze Jahr für nur EUR 510,00 benutzt werden.

Aktive Mobilität - also zu Fuß gehen, Fahrrad- oder Rollerfahren - hält außerdem fit: Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt mindestens eine halbe Stunde Bewegung pro Tag, um gesund zu bleiben und Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen. Kurze Strecken aktiv und umweltfreundlich zurückzulegen bringt also gleich mehrere Vorteile. Darum: Machen Sie mit, probieren Sie's aus, feiern Sie mit uns die Europäische Mobilitätswoche!

SeneCura Sozialzentrum Region Achensee

Zur Verstärkung unseres Küchen-Teams
im SeneCura Sozialzentrum Region Achensee
Haus am Annakirchl in Achenkirch
suchen wir ab sofort:

**Jungkoch/Jungköchin
für ca. 30 Wochenstunden**

**Küchenhilfe
für 15-20 Wochenstunden**

Interessenten melden sich bitte bei
Küchenleiter Thomas Heigl, Tel.: 05246/21058-27



Drei neue Kapitäne am Achensee



Monatelang wurde fleißig gelernt und geübt, jetzt ist es soweit: Die Achenseeschifffahrt freut sich über drei neue Kapitäne.

Herbert Pöll aus Maurach am Achensee, Dominik Storm aus Pertisau am Achensee und Vincenzo Coppola aus Achenkirch am Achensee wurden bei einem feierlichen Captain's Dinner am Donnerstag, 2. Juli, ihre wohlverdienten Kapitänspatente verliehen.

Helene Niedrist und Lisanne Hagenars wurden ebenfalls als „Achensee-Kapitäninnen“ ausgezeichnet. Sie haben im Zuge der Ausbildung ihr Kapitänswissen aufgefrischt und können somit künftig bei Bedarf ebenfalls das Steuer der modernen Achenseeschiffe übernehmen.

Wie wird man Achensee-KapitänIn?

Die Ausbildung zum österreichischen „Kapitänspatent für Seen und Flüsse“ umfasst die Bereiche Recht, Nautik und Technik, zusätzlich gibt es eine praktische Prüfung, die von einer Prüfungskommission abgenommen wird. Die Prüfung findet üblicherweise an jenem Ort statt, wo die Fahrpraxis erworben wurde, also direkt bei uns am Achensee.

Feierlicher Abschluss beim Captain's Dinner

Statt Theorie und Praxis stand am 2. Juli schließlich Feiern am Programm. Bei einem Captain's Dinner im Hotel Post am See in Pertisau, ließen die Geschäftsführer der Achenseeschifffahrt, Mag. Lisa Juen und Dipl.-Ing. Georg Tollinger, sowie TIWAG-Vorstandsvorsitzender Dr. Erich Entstrasser, die frisch gebackenen Achensee-Kapitäne hochleben.



v.l.: BL David Salchner, GF Mag. Lisa Juen, TIWAG-Vorstandsvorsitzender Mag. Dr. Erich Entstrasser, Dr. Bernhard Knapp (Land Tirol, Verkehr), die Kapitäne Lisanne Hagenars, Helene Niedrist, Herbert Pöll, Vincenzo Coppola, Dominik Storm, Burghard Strasser, GF Dipl.-Ing. Georg Tollinger, BL Roland Hölbling

FF Eben am Achensee

Fahrzeugübergabe an kroatische Kameraden

Ende Juli wurde unser altes LAST Fahrzeug im Rahmen der Wiederaufbauhilfe des Landes Tirol an die kroatische Feuerwehr „DVD Razanac“ übergeben.

Razanac liegt an der Adria in der Nähe von Zadar und hat ca. 3.000 EinwohnerInnen. Die Feuerwehr besitzt derzeit nur ein einziges Fahrzeug (ehemaliges RLF der FF Nassereith) und muss damit über 150 Einsätze im Jahr bewältigen. Dabei haben die Kollegen hauptsächlich mit großen Flächenbränden zu kämpfen, verursacht durch unkontrollierte Müllverbrennung. Das knappe Budget der Feuerwehr würde bei weitem nicht ausreichen, um ein weiteres Fahrzeug anzuschaffen, weshalb das gespendete LAST Fahrzeug in Razanac - aufgrund der universellen Verwendungsmöglichkeiten - einen wertvollen Dienst leisten wird.



v.l.: Kas. Armin Gruber, Kdt.-Stv. Daniel Paulitsch, Kdt. Albert Eberharter, Bgm. Josef Hausberger, Vize-Bgm. Raznac, Kdt. Raznac, Perter Logar

Elektronische Aktenverwaltung

Mit einem neuen Programm rüstet sich die Gemeinde Eben für die Zukunft und stellt auf elektronische Aktenverwaltung um.

Das k5 Dokumenten-Management-System (k5 DMS) fasst alle, zu einem Geschäftsvorgang gehörenden Dokumente, in einer digitalen Mappe zusammen. k5 DMS ermöglicht die zentrale und revisionssichere Datenerhaltung aller Informationen.

Der Einsatz des Programms schafft Ordnung und reduziert Durchlaufzeiten durch eine automatische Weiterleitung.

Nach Absolvieren von Grundschulung und Arbeitsplatzschulung starten wir nun in eine digitalere Arbeitsweise und versuchen so, bestmöglich auf Papier zu verzichten.

Abschied des Schulleiters von der NMS Achensee

Christoph Slibar leitete drei Jahre als Direktor die Neue Mittelschule Achensee. Er hat sehr positiv für die SchülerInnen und LehrkörperInnen gewirkt.

Die Gemeinden bedanken sich für die konstruktive Zusammenarbeit ganz herzlich und wünschen Christoph in Telfs als Schulleiter alles Gute.



Ehemaliger Direktor Christoph Slibar

Aus dem Gemeinderat

Erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (öROK)

Zur Fortschreibung des öROK waren die weiterführenden Ziele und Grundsätze für die geordnete räumliche Gemeindeentwicklung zu erarbeiten. In unzähligen Stunden wurde von der Bestandserhebung samt den Daten der Baulandbilanz bis zum nun vorliegenden Entwurf auf eine qualitätsvolle und transparente Grundlage für die Fortschreibung geachtet. An mehreren „Bürgertagen“ konnten die BewohnerInnen Einsicht in den Entwurf nehmen und Fragen dazu stellen. Insbesondere waren auch Anregungen bzw. Vorbringen zu den einzelnen Themen und Entwicklungszielen erwünscht. Es gab auch Verzögerungen, wie jene, die mit der Revision des Gefahrenzonenplanes zusammenhing. Zuletzt wurde über mehrere Monate hinweg der Entwurf zur Fortschreibung von der Aufsichtsbehörde zweimal vorgeprüft. Daraufhin erfolgten stets Anpassungen des Entwurfes.

Im Zuge der Ausarbeitung wurden Stellungnahmen zu den Themen Naturschutz, Naturgefahren, Wasserwirtschaft, Forst und Straßenbau eingeholt. Im vorliegenden Umweltbericht sind die voraussichtlichen Auswirkungen der Fortschreibung beschrieben und bewertet. Dazu liegt eine positive Vollständigkeitsprüfung der Umweltstellen vor.

Der vom Raumplaner DI Andreas Falch ausgearbeitete Entwurf enthält die rechtlich geforderten Inhalte. Unter anderem sind die Freihalteflächen, der Flächenbedarf für Wohnzwecke und für Zwecke der Wirtschaft, die angestrebte Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung, die angestrebte wirtschaftliche Entwicklung, die Verkehrsflächen und die Intensität sowie Dichte der Bebauungen festzulegen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt der Gemeinde Eben am Achensee aufzulegen.

Termin Bürgerservice

**Montag, 7. September, 17.00 bis 18.00 Uhr
Rechtsauskünfte zu notariellen Themen**

Kostenloser Amtstag von Notar Mag. Ernst Moser
Sitzungszimmer/Gemeindeamt Eben
Dorfstraße 28, 6212 Maurach

Hol dir deinen kostenlosen Baukoffer

Du denkst über eine Sanierung nach oder planst einen Neubau? Du hast konkrete Vorstellungen, aber weißt nicht ob sie umsetzbar sind? Du stellst dir Fragen zu Dämmung, Heizung oder Photovoltaik? Im Baukoffer der Gem-Nova findest du alle wichtigen Infos und hilfreiche Tipps von der Planung bis zur Durchführung deines Bauvorhabens. Jetzt erhältlich am Gemeindeamt!



kostenloser Baukoffer der Gem-Nova

Neue Lagerhalle beim Bauhof

Die Dachunterkonstruktion wurde mit 13 Leimbindern errichtet. Auf die fertige Unterkonstruktion wurden Brettsperrholzplatten aufgesetzt. Als Dachauflage wird noch eine Unterdeckbahn und eine 2-lagige Bitumenabdichtung aufgebracht.



Glücklicher Ausgang einer Lebendviehbergung

Einen glücklichen Ausgang hatte die Bergung eines Jungviehs auf der Hasentalalm. Das Tier verstieg sich im Bereich zwischen Kompar und Montscheinspitze (Bächental) in einer Felsnische und konnte weder vor noch zurück.

Der Bauer meldete sich bei der Gemeinde, um das Tier mit dem Hubschrauber auszufliegen. Folgender Ablauf wurde dabei in Gang gesetzt: An die Landeswarnzentrale Tirol wurde über ein Formular die Daten über die Lage und das Gewicht des Viehes weitergeben und ein Angebot an ein Hubschrauberunternehmen eingeholt. Dem Billigstanbieter wird dann der Auftrag vergeben. Dieser setzt sich mit der Kontaktperson in Verbindung, um die Bergung zu koordinieren. Das Rind wurde mit einem ca. 70 Meter langen Seil ausgefliegen. Dem Besitzer des Tieres werden die Bergungskosten zwar in Rechnung gestellt, diese werden bei Einreichen bei der Tiroler Landwirtschaftskammer aber bis auf einen gewissen Selbstbehalt übernommen. Diesen Almsommer wurden schon zwei Lebendvieh- und vier Kadaverbergungen über die Gemeinde angefordert.



Lebendviehbergung



Jungvieh mit seinem Almbauern

Sonnenstrom war noch sie so günstig

Infos zu allen Photovoltaik-Förderungen 2020

Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude - Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die EnergieexpertInnen von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

Photovoltaik 2020 - Klima und Energiefonds

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt EUR 250,00 je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. EUR 350,00 für gebäudeintegrierte Photovoltaik). Für Gemeinschaftsanlagen (200 €/kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

Beispiel 5 kWp-Anlage: Kosten EUR 10.000,00
Photovoltaik 2020 - Förderung: 5 x EUR 250,00 = EUR 1.250,00
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: EUR 8.750,00

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich (siehe unten). Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung

Gefördert werden die 6. und 7. kWp mit bis zu 50 % (max. EUR 1.000,00/kWp).
Beispiel 7 kWp-Anlage: Kosten EUR 13.000,00
Photovoltaik 2020-Förderung: 5x EUR 250,00 = EUR 1.250,00
+ Tiroler Wohnhaussanierung: 2x EUR 1.000,00 =
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: EUR 9.750,00

OeMAG - Investitionsförderung

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu EUR 250,00 je kWp (ab 100 kWp je EUR 200,00 je kWp).

Beispiel 10 kWp-Anlage Kosten: EUR 18.000,00
OeMAG-Investitionsförderung: 10 x EUR 250,00 =
EUR 2.500,00
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: EUR 15.500,00

OeMAG - Tarifförderung

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMag fördert bis zu 200 kWp mit bis zu EUR 250,00 je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

Zuschüsse durch Energieversorger

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedlicher Form speziell für ihre KundInnen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an - erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger!

Weitere Informationen finden Sie unter www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand

Energie Tirol

Tel.: 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at



TIROLER SANIERUNGSPREIS 2021

→ www.energie-tirol.at/sanierungspreis

EINREICH-SCHLUSS: 18.09.2020





Jahreshauptversammlung und Geburtstagsfeier Seniorenbund

Zur Jahreshauptversammlung konnte Obmann Bgm. Helmut Margreiter rund 35 MitgliederInnen und Bezirksobmann-Stellvertreter Josef Gruber aus Hippach im Dorfhaus Steinberg begrüßen. Die Höhepunkte im abgelaufenen Vereinsjahr waren der Frühlingsausflug zum Kloster Andechs in Verbindung mit dem Besuch der Roseninsel am Starnberger See und der Herbstausflug zum Venedigerhaus Innerschlöss in Matrei in Osttirol.

Großen Anklang fanden im Winter die Seniorennachmittage in der Silberwaldhütte, wo immer mit viel Spaß und Heiterkeit Karten gespielt wird. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Josef Knapp, Lisl Hintner, Annemarie Knapp, Gretl Kühlechner, Gretl Lengauer, Ida Meßner, Anni Rohregger, Irma Rupprechter und Anna Kühlechner für ihre 20-jährige und Ludwig Auer für seine 15-jährige Mitgliedschaft beim Tiroler bzw. Steinberger Seniorenbund geehrt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen MitgliederInnen für die Treue zum Steinberger Seniorenbund und für das taktive Mitmachen bei allen Aktivitäten. Die Jahreshauptversammlung wurde mit der großen Feier für alle Geburtstagskinder, die zwischen dem 11.12.2019 und 21.07.2020 ihren Geburtstag feiern konnten, abgerundet. Alle genossen die Geburtstagskaffeejause. Bei regem Hoangascht und einem Glas Wein klang der Nachmittag in geselliger Runde aus.



v.l.: Josef Gruber, Josef Knapp, Bgm. Helmut Margreiter



v.l.: Bgm. Helmut Margreiter, Ludwig Auer und Josef Gruber

Steinberg-Botschafter auf dem Mountainbike

Langjährige Stammgäste aus Halle haben sich für den heurigen Sommerurlaub etwas Spezielles einfallen lassen: Mit neuen Radtrikots mit dem Schriftzug „Steinberg am Rofan - am schönsten Ende der Welt“ geht es über Stock und Stein entlang der schönsten Mountainbikewege rund um Steinberg und dem Achensee. Bürgermeister Helmut Margreiter dankte den Steinberg-Liebhabern aus Halle für ihre gute Idee und ernannte sie kurzerhand zu Steinberg-Botschaftern auf dem Mountainbike. Wir wünschen den Freunden aus Halle wunderschöne Urlaubstage sowie tolle und unvergessliche Touren-erlebnisse.



Steinberger Botschafter mit Bgm. Helmut Margreiter

Dorf-Ratscher im Dorfhaus

Am Donnerstag, 16. Juli lud Bürgermeister Helmut Margreiter zu einem Dorf-Ratscher ins Dorfhaus in Steinberg am Rofan ein und konnte rund 35 interessierte GemeindegängerInnen begrüßen.

Im Rahmen des Dorf-Ratschers (Bürgerbeteiligung Steinberg) informierte Bürgermeister Helmut Margreiter über verschiedene aktuelle Gemeindefragen und -projekte. Die Anwesenden nutzten auch die Gelegenheit für Anfragen und Anregungen. Der Informationsaustausch zwischen Gemeindeführung und BürgerInnen ist ein sehr wichtiger Eckpfeiler der Bürgerbeteiligung Steinberg.



Dorf-Ratscher im Dorfhaus Steinberg am Rofan

Sanierung Gemeinde/Schulhaus

Über die Sommermonate herrscht rege Bautätigkeit am Dorfplatz. Nach dem Innenausbau des Gemeinde/Schulhauses wird nun als letzte Maßnahme das gesamte Gebäude thermisch saniert und die Fassade mit Balkon sowie der Haupteingangsbereich neu gestaltet.

Die Sanierungsarbeiten laufen plangemäß und werden voraussichtlich Anfang September abgeschlossen sein. Wir freuen uns schon, wenn das Gemeinde/Schulhaus im neuen Glanz erstrahlt und allen NutzerInnen wieder ein modernes und funktionelles Gebäude zur Verfügung steht. Besonders sind wir schon gespannt, wie gut die Fassadenangleichung beim Gemeinde/Schulhaus zum Dorfhhaus gelingt. Danke an alle NutzerInnen für das große Verständnis für all die Unannehmlichkeiten und Erschwernisse während der Umbau- und Sanierungsarbeiten. Ein herzliches Vergelt's Gott auch der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg für die vorübergehende Aufnahme der Gemeindeverwaltung im Feuerwehrgerätehaus.



Sanierung der Gemeinde/des Schulhauses

Jahresabschluss-Essen

Zum Schulschluss lud Bgm. Helmut Margreiter den Lehrkörper der Volksschule Steinberg und das Team des Gemeindekindergartens zum traditionellen Jahresabschluss-Essen ins Dorfhhaus ein.

Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Bgm. Helmut Margreiter bei den anwesenden Lehr- und Kindergartenkräften für die hervorragende Arbeit in der Volksschule und im Kindergarten und nutzte die Gelegenheit, um die beiden Kindergartenleiterinnen Christa Wöll und Ingrid Tomedi zu verabschieden. Ein Dank wurde auch an Irmgard Ascher für ihren Fleiß bei der täglichen Reinigung der Volksschule und des Kindergartens ausgesprochen. Wir wünschen erholsame Sommerferien!



Jahresabschluss-Essen im Dorfhhaus mit den Lehr- und Kindergartenkräften und Bgm. Helmut Margreiter

Kindergartenausflug

Im Rahmen der Sommerbetreuung besuchten die Kindergartenkinder Bürgermeister Helmut Margreiter im „provisorischen“ Gemeindeamt im Feuerwehrhaus.

Nach dem Fußmarsch zum Feuerwehrhaus durfte eine kleine Schokoladenstärkung nicht fehlen. Natürlich nutzte man die Gelegenheit, um auch die Feuerwehrautos zu inspizieren.



Besuch im „provisorischen“ Gemeindeamt im Feuerwehrhaus in Steinberg

Die Gemeinde Steinberg gratuliert

Den GeburtstagsjubililarInnen wünscht die Gemeinde Steinberg alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!



v.l.: Schwiegersohn Frank, Georg Margreiter - 90. Geburtstag, Neffen Daniel und Maxi, Sohn Helmut Margreiter



v.l.: Bgm. Helmut Margreiter, Elisabeth Rohregger - 99. Geburtstag



v.l.: Bgm. Helmut Margreiter, Ghislaine Felix - 85. Geburtstag, Prof. Richard Agreiter



Di, 01.09. (08., 15., 22., 29.09.)

Relax mit der AchenseeHex

Lass Dich von Klängen in eine Entspannung führen. Preis pro Person: EUR 5,00. Anmeldung erforderlich! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wegweiserin.com

Mittwoch, 02.09.

Handarbeits- und Kreativtreff beim Karwendel Camping

ab 19.30 Uhr. Du wolltest schon immer eine Mütze häkeln oder Socken stricken, weißt aber nicht wie? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei.

Do, 03.09. (10., 17.09.)

Theater am Schiff - „Zwei Tote laufen um ihr Leben“

ab 19.00 Uhr. Erleben Sie eine Western-Komödie und genießen Sie zwischendurch ein 3-Gänge-Menü. Preis pro Person: EUR 69,00. Weitere Infos erhalten Sie unter www.tirolschiffahrt.com

Donnerstag, 03.09.

Platzkonzert in Wiesing

ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Donnerstag, 03.09.

Blözinger - Kabarett

ab 20.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Weitere Informationen auf Seite 10.



Fr, 04.09. (11., 25.09.)

Ballonfahren am Achensee

Einsteigen, abheben und sich frei fühlen. Weitere Informationen und Reservierungen unter www.achensee.com/achensee-erlebnisshop/

Freitag, 04.09.

Stoaberger Bauernmarkt

von 12.00 bis 15.00 Uhr im Dorfhaus in Steinberg. Viele verschiedene regionale Köstlichkeiten. Das Dorfhaus-Team freut sich auf Euren Besuch!

Fr, 04.09. (11., 18., 25.09.)

Fotoausstellung in Achenkirch

von 16.00 bis 19.00 Uhr im Alten Widum. „Natur im Fokus Karwendel und Makrowelten“. Eintritt frei! Weitere Infos unter www.kulturverein-achensee.at

Sa, 05.09. (12., 19., 26.09.)

Fotoausstellung in Achenkirch

von 16.00 bis 19.00 Uhr im Alten Widum. „Natur im Fokus Karwendel und Makrowelten“. Eintritt frei!



So, 06.09. (13., 20., 27.09.)

Fotoausstellung in Achenkirch

von 16.00 bis 19.00 Uhr im Alten Widum. „Natur im Fokus Karwendel und Makrowelten“. Eintritt frei!

Fr, 11.09. bis So, 13.09.

achensee.literatour

Tirols größter See wird alljährlich zur Bühne für hochkarätige Literatur. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 7 oder auf unserer Webseite unter www.achensee.com

Samstag, 12.09.

Absegeln 2020

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.yka.at

Sonntag, 13.09.

St. Notburga Prozession

ab 09.00 Uhr Gottesdienst in der St. Notburgakirche. Um 14.00 Uhr Söllerpredigt. Anschließend Prozession.



Sonntag, 13.09.

Bergmesse auf der Rofanspitze

ab 11.00 Uhr mit dem Innsbrucker Diözesanbischof Hermann Glettler beim Kolping-Gipfelkreuz.

Mittwoch, 16.09.

Almabtrieb in Achenkirch

ab ca. 12.30 Uhr wandern die bunt geschmückten Kühe von der Falkenmoosalm, vorbei beim Posthotel, zum Stall zurück.

Mittwoch, 16.09.

Konzert der Don Kosaken

ab 20.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Pertisau. Vom glockenhellen Tenor bis zum erdigsonoren Bass reicht das Stimmspektrum. VVK beim TVB Achensee: EUR 22,50, AK: EUR 23,00. HINWEIS: Plätze, die nicht besetzt werden dürfen, sind gekennzeichnet um genügend Abstand einhalten zu können. Das Konzert kann von 80 Personen besucht werden.

Mittwoch, 16.09.

Peter Mayer Hofkapelle

ab 20.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Weitere Informationen auf Seite 10.



Donnerstag, 17.09.

Wunschworkshop mit der AchenseeHex

ab 17.00 Uhr im Mentalen Lichtzentrum in Achenkirch. In diesem Workshop lernst Du deine Herzenswünsche zu erkennen und zu formulieren und in der richtigen Stimmung „abzuschicken“. Preis pro Person: EUR 88,00. Anmeldung erforderlich! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wegweiserin.com



Freitag, 18. September

Almabtrieb Gramai Alm

Frühschoppen auf der Gramai Alm mit Live-Musik. Ab 12.00 Uhr werden die Kühe zum Hotel Karwendel getrieben. Auch hier gibt's Musik und Unterhaltung. Am Abend findet auf der Gramai Alm ein Hüttenabend statt.

Sa, 19.09. und So, 20.09.

Flohmarkt - Tierschutzverein

ab 09.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Tierschutz Libelle veranstaltet den Flohmarkt mit Tombola. Für die leibliche Verpflegung ist gesorgt.

Sonntag, 27.09.

Gedenkmesse auf der Falkenmoosalm

ab 11.00 Uhr. Die Aschbacher Schützenkompanie lädt zur Gedenkmesse auf die Falkenmoosalm ein.